

CME CALM & PERFORM

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

CME CALM & PERFORM ist eine Mischung aus wertvollen Pilzen und weiteren ernährungsphysiologisch wichtigen Bestandteilen wie essentielle Fettsäuren und Lebendhefe. Die besondere Kombination wirkt sich vorteilhaft auf die Konzentrationsfähigkeit des Pferdes aus und hilft dem Pferd, biologische und umweltbedingte Stress-Situationen besser zu bewältigen.

VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- kann Stress-Situationen vermindern
- enthält zahlreiche Biovitalstoffe
- kann dem Körper helen, freie Radikale zu neutralisieren

Zusammensetzung:

Leinsamen, Pilzmischung aus Puppen-Kernkeule (*Cordyceps militaris*), Glänzender Lackporling (*Ganoderma lucidum-Reishi*), Brauner Kräuter-Seitling (*Pleurotus eryngii*), Igelstachelbart (*Hericium erinaceus*) und Kampferpilz (*Antrodia camphorata*), Hefe, Fischöl, Nebenprodukt aus der Verarbeitung von frischem Obst (Melone, *cucumis melo L.*)

Analytische Bestandteile:

Rohasche: 3 %, Rohprotein: 25 %, Rohfett: 12 %, Rohfaser: 7 %, Natrium: <1 %

Zusatzstoffe je kg:

Zootechnische Zusatzstoffe (Verdaulichkeitsförderer): 4a1711 *Saccharomyces cerevisiae* (CNCM I-1077): 300×10^{10} KBE

Technologische Zusatzstoffe (Stabilisatoren): E 460 Mikrokristalline Cellulose

Fütterungshinweis:

10 Tage 20 g pro Pferd (500 kg/LG), anschließend 10 g pro Pferd. (1 Messlöffel = ca. 10 g)

Tipp für die optimale Anwendung: wenn möglich, das Pulver vor dem Füttern mit etwas warmen Wasser anrühren

Gemäß den Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR) der **Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)** besteht bei diesem Produkt seit Anfang 2019 wegen des Anteils an Vitalpilzen eine empfohlene **Karenzzeit** (Zeitspanne von der letzten Anwendung des Produktes bis zum Einsatz auf dem Turnier) von **48 h**. In den Bestimmungen der **Fédération Équestre Internationale (FEI)** werden in der Liste der verbotenen Substanzen der allgemeine Begriff Vitalpilz, Pilz, mushroom nicht genannt, sondern im Zusammenhang damit nur die zwei Wirkstoffe „Bufotenin“ und „Psilocin“, welche u.a. in einigen Pilzarten (halluzinogene, psychoaktive Pilze wie z.B. Fliegenpilz, gelber Knollenblätterpilz, Wulstling, Pantherpilz, Kahlköpfe) enthalten sein können. Aktuelle Informationen zu den Anti-Doping und Medikamentenkontrollregeln finden sich unter www.pferd-aktuell.de (Homepage der FN) und www.horsesport.org (Homepage der Fédération Équestre **Internationale** (FEI)).